

Let your spirit set sail



Durch die Nordseewellen ...

Elbe-Weser-Dreieck und Helgoland

Mo. 27. Mai 2019 ⇨ Fr. 31. Mai 2019



Möchten Sie sich Ihren Traum vom Windjammersegeln endlich erfüllen? Sind Sie noch unsicher, ob Sie das Schaukeln der Wellen wirklich gut vertragen? – Dieser Kurztörn eignet sich hervorragend dazu, in das Abenteuer Seefahrt einmal hinein zu schnuppern! Auch in den wenigen Tagen an Bord werden Sie den Komfort und die hervorragende Bordküche genießen, echtes traditionelles Seemannshandwerk erleben und erfahren, wie man sich nach einem Tag auf See beim abendlichen Landgang fühlt.

Hier gehen Sie an Bord: Bremerhaven

In der Hafenkulisse der Hansestadt an der Wesermündung heißt unsere Crew Sie um 19 Uhr an Bord willkommen. Am Abend beziehen Sie Ihre gemütliche Kabine auf dem Passagierdeck und lernen Ihre Mitsegler und unsere freundliche Stammbesatzung beim gemeinsamen Abendessen kennen.

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die kompetente Schiffscrew am folgenden Morgen dürfen Sie sich am Segelbetrieb selbst aktiv beteiligen. Aber auch wenn Sie nicht in die Wanten aufentern und an den "Tampen reißen", sondern die Fahrt lieber entspannt auf dem Deck genießen möchten, wird das Setzen und Trimmen der Segel während der nächsten Tage zu einem immer faszinierenden Schauspiel aus weit zurückliegenden Seefahrer-Tagen.



Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne lange im Hafen liegt, und so heißt es bald für uns „Leinen los!“ Wir gleiten vorbei an der Geestemündung mit ihren markanten grünen und roten Molenköpfen, am Atlantic Hotel Sail City und am „Zoo am Meer“. Hinter dem grasbewachsenen Weserdeich ducken sich das Deutsche Schifffahrtsmuseum, daneben das Klimahaus Bremerhaven „8° Ost“ und das Deutsche Auswandererhaus. Der Große Leuchtturm von 1854 bildet die Schnittstelle zwischen den modernen „Havenwelten“ als Anziehungspunkt für Besucher einerseits und dem industriell geprägten Güterumschlaghafen andererseits. Die Stromkaje hat eine beeindruckende Länge von 4.930 Metern und gilt damit als das größte zusammenhängende Container-Terminal weltweit, dort sehen wir beim eiligen Be- und Entladen der großen Frachtschiffe zu.

Helgoland: Deutschlands „schönstes Naturwunder“

Nach einer Tagesetappe erreichen wir Helgoland, Deutschlands einzige Hochseeinsel. Der rote Felsen mit seinem weit hin sichtbaren Wahrzeichen des frei stehenden Lummenfelsens „Lange Anna“ bietet einen optimalen Schutzhafen und seinen Besuchern zahlreiche Möglichkeiten zum zollfreien Einkauf. Die Nordseeinsel erhielt vor einigen Jahren die Auszeichnung als Deutschlands schönstes Naturwunder. Nutzen Sie den Aufenthalt für einen Spaziergang durch die Natur des Helgoländer Oberlandes oder einen Bootsausflug zur Badeinsel „Düne“, wo sich Inselbesucher den Strand mit Seehunden und Kegelrobben teilen.



Schiffsbegrüßung auf der Elbe

Das Seerevier im Zusammenfluss der Mündungen von Elbe und Weser gilt mit 70.000 Schiffsbewegungen pro Jahr als der meistbefahrene Schifffahrtsweg. Wir reißen uns in den nie abreißen Strom von Segelyachten, Behördenschiffen und Ozeanriesen ein und fahren elbeaufwärts. Bei Wedel an der Unterelbe passieren wir die Schiffsbegrüßungsanlage „Willkommhöft“. Ein- und auslaufende Fahrzeuge werden hier auf traditionelle Weise mit einem Flaggensignal begrüßt. Die Hamburger Flagge wird gesenkt und gleichzeitig das Buchstabensignal „U“ und „W“ für „Gute Reise!“ herauf gezogen. Mit einem langgezogenen Ton aus unserem Signalhorn erwidern wir den landseitigen Gruß nach seemännischer Art.



Hamburg, „Tor zur Welt“: hier gehen Sie von Bord

Am Elbufer erscheinen bald die weißen Villen des Vorortes Blankenese, dann der Museumshafen Oevelgönne. Unser Liegeplatz im Hamburger City-Sporthafen befindet sich in Sichtweite der prächtigen Elbphilharmonie. Nehmen Sie sich Zeit, das hanseatisch geprägte Herz Hamburgs zu erkunden. Der Frühling lockt jetzt Einheimische und Touristen zum Eisessen an die Binnen-Alster oder zu einem Spaziergang durch die Parkanlage „Planten un Blomen“. Die Fischmarkthalle, die St. Pauli Landungsbrücken, der Turm der Hauptkirche Sankt Michaelis, das dreimastige ehemalige Frachtsegelschiff Rickmer Rickmers, die Backsteinbauten der Speicherstadt und die Hafencity – all diese Wahrzeichen des traditionellen und modernen Hafenlebens finden Sie in der Nähe unseres Liegeplatzes.

Unsere Hamburg-Tipps:

Der Besuch der Elbphilharmonie-Plaza ist kostenlos (Stand: August 2018), von dort oben haben Sie einen fantastischen Blick auf den Hafen. Lohnenswert ist auch ein Besuch im nahegelegenen Internationalen Maritimen Museum in der Hafencity.

Für eine bequeme An- und Abreise nutzen Sie unser günstiges Angebot ▷ **"Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff"** – ab 99 Euro für Hin- und Rückfahrt. Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Sieben (plus 1) gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Attraktives Segelrevier mit rauem Charme: Bremerhaven, Helgoland und Elbemündung
- Frühjahrstörn auf der Nordsee, vorbei an den Leuchttürmen der Außenweser
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 108-jährigen Großsegler – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Abwechslungsreiches Seefahrt-Erlebnis mit viel Schiffsverkehr für „Seh-Leute“
- Besuch auf der Hochseeinsel Helgoland mit zollfreien Einkaufsmöglichkeiten
- Ideal für Einsteiger: Schnuppertörn mit der nettesten Segel-Crew der sieben Weltmeere
- Optional / wetterabhängig: Zwischenstopp in Cuxhaven oder Glückstadt an der Elbe



Reisetermin

Montag 27. Mai 2019 ⇨ Freitag 31. Mai 2019

Leistungen

- 4 Übernachtungen auf dem Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Player und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos

Ayla Diesing; Kurverwaltung Helgoland; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227
Telefax +49 (0)8233 381-9943
E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH